

Erlebnisreise durch den Wetzlarer Wald

„Treffpunkt Natur“ am Sonntag, 18. Oktober

WETZLAR (red). Zu einer Führung durch den Wetzlarer Wald der etwas anderen Art lädt das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Wetzlar im Rahmen des Exkursionsprogrammes „Treffpunkt Natur“ für Sonntag, 18. Oktober, ab 10 Uhr ein. Revierförster Thomas George nimmt die Teilnehmer mit auf eine sinnliche und gedankliche Erlebnisreise durch den Wald, den man sonst eher körperlich durch Wandern, Joggen oder Radfahren kennenlernt. Treffpunkt ist die

Scheune des Naturschutzbundes am Weinberg in Wetzlar, am Ende des Magdalenenhäuser Weges. Die Führung ist kostenfrei. Die Gruppengröße ist aufgrund der Pandemie-Lage auf 15 Teilnehmer begrenzt, weshalb eine Voranmeldung im Internet auf www.wetzlar.de/naturfuehrung erforderlich ist. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 15. Oktober. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird im Freien empfohlen, weshalb das Mitbringen eines solchen Schutzes erbeten ist.

TERMINE & NOTDIENSTE

KONTAKT

Von Montag – Freitag zwischen 9 und 12 Uhr sind unsere Sekretärinnen für Sie erreichbar:

Karin Brusch
Konstanze Rottewald
(0 64 41) 95 96 97
Fax (0 64 41) 95 96 95
Mail: lokalredaktion-wnz@vrm.de

DAS SAGT DIE BIBEL

Josua sprach zum Volk: Ihr seid Zeugen gegen euch selbst, dass ihr euch den HERRN erwählt habt, um ihm zu dienen. Und sie sprachen: Ja! (Josua 24,22)

(Dieser Spruch ist dem Lösungsbüchlein der Herrnhuter Brüdergemeine in der Luther-Übersetzung (revidierter Text 1984) entnommen. Internet: www.loungen.de)

BÜHNE

OPER

GIESSEN

Stadttheater, Berliner Platz
Macbeth, Oper von Giuseppe Verdi, 17-34,50 Euro, 19.30 Uhr

THEATER

GIESSEN

Rathaus, Hermann-Levi-Saal, Berliner Platz 1
Tea at Five, Werk und Leben von Katharine Hepburn von Matthew Lombardo, 12,50 Euro, 19.30 Uhr, Veranstalter: Keller Theatre
taT-Studio Bühne, Berliner Platz
Snakedriver, Schauspiel von Christina Kettering und Markolf Naujoks, 14,50 Euro, erm. 10,50 Euro, 20 Uhr

MUSIK

KONZERT

WETZLAR

Cafe Vinyl, Silhörterstraße 4-6
Lutz Drenkwitz, Eintritt frei, Getränkeaufschlag von 50 Cent je Getränk, 20 Uhr

Kulturzentrum Franzis, Franziskanerstr. 4-6
Hattler, 40 Euro, erm. 30 Euro, 20 Uhr

APOTHEKEN

WETZLAR

Vita-Apotheke, Bahnhofstr. 2

GIESSEN

Sonnen Apotheke, Memeler Str. 1

HEUCHELHEIM

Central Apotheke, Jahnstr. 7

FREIWillIGENZENTREN

Kontakt: Karin Buchner
Elsa-Brandström-Str. 18
35578 Wetzlar
(0 64 41) 95 92 95
Fax (0 64 41) 95 94 57
www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de

NOTDIENSTE

Feuer/Notfall 112

BLUT SPENDEN

Blutspendezentrale, Lahn-Dill-Kliniken, Klinikum Wetzlar, 13-18 Uhr, nur nach telefonischer Anmeldung, (06441) 792540

ÄRZTE

Sprechzeiten: 19-24 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
Notdienstzentrale Wetzlar:
Ärztelhaus am Klinikum, Forsthausstr. 1e

AUGENARZT

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

IMPRESSUM

Verlag und Druck:
VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35573 Wetzlar (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Geschäftsführung: Michael Emmerich, Wetzlar; Michael Raubach, Wetzlar
Chefredakteur: Dr. Uwe Rönzings (verantwortl.)
Stellv. Chefredakteur: Frank Kaminski
Anzeigen: Holger Hädel (verantwortl.)
Lesermarkt: Angela Harms

8. OKTOBER

HISTORISCHE DATEN

► 2015 Jürgen Klopp wird neuer Trainer des FC Liverpool. Der 48-Jährige unterschreibt einen Vertrag bei dem englischen Fußballclub.
► 2000 Michael Schumacher gewinnt den Großen Preis von Japan in Suzuka und wird zum ersten Mal Formel-1-Weltmeister mit Ferrari. 1994 und 1995 war ihm dies bereits mit Benetton gelungen.
► 1993 Gut fünf Jahre nach dem offiziellen Start des Dax hat sich der Index fast verdoppelt: Er beendet den Börsentag erstmals

über der Marke von 2000 Punkten mit 2005,01 Zählern.

geburtstage

► 1970 Matt Damon (50), amerikanischer Schauspieler („Der talentierte Mr. Ripley“) und Drehbuchautor (Drehbuch-Oscar 1997 für „Good Will Hunting“)
► 1585 Heinrich Schütz, deutscher Komponist, bedeutender Komponist des Frühbarock, gest. 1672

toDEstage

► 1945 Felix Salten, österreichischer Schriftsteller („Bambi, ein Leben im Walde“), geb. 1869



Walze steht nach Reparatur in Nauborn wieder unter Dampf

Sie ist ein Unikat: Hessens letzte betriebsfähige Dampfwalze glättet 111 Jahre nach ihrem Bau keine Straßen mehr, sondern steht im Technikpark Großauheim, wo sie mit Aufreißer, Maschinistenwohnwagen, Wasserwagen, fahrbarer Pumpe und Wagen für Gerätschaften/Werkzeug den einzigen komplett erhaltenen Straßenbauzug Deutschlands bildet.

Nach einem Kesselschaden musste das „Ungetüm“ im Jahr 2018 außer Betrieb genommen werden. Jetzt dampft sie wieder, denn der Nauborner Firma Lonkwitz gelang die Sanierung. Firmenchef Hans Dieter Lonkwitz ist mit dieser Leistung, das Foto beweist es, sehr zufrieden. Seine Firma ist neben der Herstellung von Edelstahlprodukten auf den

Bau neuer Dampfkessel für Lokomotiven spezialisiert, versteht also etwas von Dampf. Auf dem Tieflader trat der Oldie, Baujahr 1909, dann die Rückreise ins Rhein-Main-Gebiet an. Und nun kann Hessens letzte betriebsfähige Dampfwalze wieder zeigen, wie früher Straßenbau betrieben wurde. red/Foto: Förderverein Dampfmaschinenmuseum

Betrunken über den Fuß gefahren

Gericht verwarnt 20-Jährigen wegen Trunkenheitsfahrt

Von Anna-Lena Fischer

WETZLAR. Er soll einer 20 Jahre alten Frau in betrunkenem Zustand mit dem Auto absichtlich über den Fuß gefahren sein. Wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und Körperverletzung musste sich ein 20-jähriger Gastronomiemitarbeiter aus Wetzlar nun vor dem Amtsgericht Wetzlar verantworten. Das Gericht sprach eine Verwarnung nach dem Jugendstrafrecht aus und erlegte dem jungen Mann auf, 700 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung zu zahlen. Der Wetzlarer zeigte sich während der Hauptverhandlung geständig und räumte seine Autofahrt unter Alkoholkonsum in jener Nacht ein. Der Vorfall geschah im März dieses Jahres, in einer Nacht von Freitag auf Samstag gegen 3.30 Uhr.

Mit einem Freund auf einer Party auf der Bachweide

Der Angeklagte war gemeinsam mit einem Freund auf einer Party im Gebiet Bachweide Nauborn. „Dort habe ich Wodka-Redbull getrunken, das gebe ich zu. Es war ein Fehler, dann ins Auto zu steigen“, zeigte sich der Mann reumütig. Auf der Party waren ebenfalls die Ge-

schädigte, eine 20 Jahre alte Medizinische Fachangestellte in Ausbildung und drei ihrer Freundinnen. Die junge Frau sagte als Zeugin aus: „Ein Freund von uns wollte uns von der Party nach Hause fahren, aber er war schon weg. Deswegen wollte ich zu dem Angeklagten ins Auto steigen.“ Auf Nachfrage der Vorsitzenden Richter, warum die junge Frau dennoch einsteigen wollte, obwohl sie zu dem Zeitpunkt durchaus bemerkt haben will, dass der Angeklagte alkoholisiert war, sagte sie knapp: „Wir mussten halt irgendwie heimkommen.“

Zeugin unterstellt Angeklagtem böse Absicht

Doch zu einer Heimfahrt kam es nicht, wie der Angeklagte derweil schilderte: „Die Mädels diskutierten bei offener hinterer Tür mehrere Minuten, ob sie jetzt mitfahren wollten oder nicht – es war ein Hin und Her.“ Schlussendlich fuhr der junge Mann trotz offener Autotür los, dabei erwischte er den Fuß der jungen Frau. „Ich habe mich total erschrocken, als sie plötzlich schrie. Es rief noch jemand laut „Stop!“, erinnerte sich der junge Mann. Die Version, die die

Geschädigte dem Gericht berichtete, wich davon in Teilen ab. „Er ist mehrmals hin und her gefahren, immer wieder auf meinen Fuß und hat dabei die Verse erwischt“, gab die Zeugin an.

Verwunderungen seitens der Staatsanwaltschaft und der Vorsitzenden Richter, wie und warum der Angeklagte mehrmals hin und her fahren, und dabei jedes Mal die Verse treffen konnte, konnte die junge Frau nichts entgegnen. Die jungen Männer hatten die Verletzte dann noch ins Krankenhaus gefahren. Sie erlitt eine Prellung.

Als der Angeklagte schließlich gegen 6 Uhr von der Polizei aufgesucht wurde, ergab eine Blutentnahme den Wert von 0,92 Promille. Doch auch die Geschädigte war erheblich alkoholisiert, ihr Test ergab 1,16 Promille.

Letztlich wurde der Angeklagte, der nicht vorbestraft ist, wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs, fahrlässiger Trunkenheit im Straßenverkehr und fahrlässiger Körperverletzung verurteilt. Den Führerschein hat er bereits seit 6,5 Monaten abgegeben, weitere 6 Monate folgen. Das Urteil ist bereits rechtskräftig.



Auf dem DLRG-Kreisverbandstag in der Taunushalle Solms übergab Oberbürgermeister Manfred Wagner (l.) den Ehrenbrief an Thorsten Bellersheim, der von Lebensgefährtin Silvia Wiederhold und seinen Kindern begleitet wurde. Foto: Stadt Wetzlar

Thorsten Bellersheim bekommt den Ehrenbrief

52-Jähriger ist seit 40 Jahren Mitglied der DLRG

WETZLAR/SOLMS (red). Thorsten Bellersheim aus Wetzlar-Naunheim ist von Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD) für seine langjährigen Verdienste in der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG) Lahn-Dill mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Der 52-Jährige ist seit 40 Jahren Mitglied in der DLRG und ehrenamtlich aktiv. Bellersheim zeichne eine beispielhafte Vita für eine ehrenamtliche Tätigkeit aus und habe sich niemals gescheut, Verantwortung zu übernehmen, so Wagner. So ist er seit 1985 im Wasserrettungsdienst

schwerpunktmäßig an der Ulmtalsperre tätig. Mit seinem technischen Sachverstand habe er sich vorbildlich um Fahrzeuge, Anhänger und Boote gekümmert und vielfach überhaupt erst für den Aufbau der technischen Ausrüstung der Lebens-Retter gesorgt. Seit 1995 arbeitet er auch im Katastrophenschutz der DLRG mit, seit 2003 als Gruppenführer und Führungskraft bei Einsätzen. Der Geehrte war maßgeblich daran beteiligt, dass die mobile Wasserrettungseinheit der DLRG im Lahn-Dill-Kreis so aufgebaut worden ist, wie sie heute zum Einsatz kommt.



– Anzeige –

Beim Möbelkauf bekommen unsere Kunden die
Mehrwertsteuer geschenkt.

35% + 16%
MÖBELRABATT MwSt. geschenkt

24 Monate 0%-Finanzierung

* Nähere Infos finden Sie unter: www.wohnowelt-dutenhofen.de/prospekt

WOHNOWELT
Dutenhofen Auf Ihre Wünsche eingerichtet
Wetzlar-Dutenhofen • Industriestraße 2